

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Besoldungen	3	1	2	2 200	
Steuern	11	3	17	14 941	
Abschreibungen	20	14	8	5 796	
Zuweisung					
an Erneuerungsstock I	14	13	13	13 033	
Desgl. Erneuerungsstock II	—	39	39	39 099	
Desgl. Sonderrücklage	1	1	1	500	
Unkosten	—	3	4	8 751	
Alle übrigen Aufwendungen	13	—	—	—	
Jahresgewinn	1	—	35	—	
	RM	63	74	119	84 320

Erträge

Betriebsüberschuß	54	6	119	68 713	
Zinsen	6	2	U	225	
Außerordentliche Erträge	3	15	—	—	
Jahresverlust (ohne Vortrag)	—	51	—	15 382	
	-RM	63	74	119	84 320

Der Gewinn bzw. Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Geschäftsabschluß ist von dem Bevollmächtigten für Bahnaufsicht geprüft und für richtig befunden worden.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Der durchgehende Güterverkehr nach Holland konnte trotz aller Bemühungen auch im Jahre 1947 nicht wieder aufgenommen werden. Dieser Zustand ist für den ungünstigen Geschäftsabschluß verantwortlich zu machen. Der erheblich gestiegene Personenverkehr konnte die rückgängigen Frachten nicht ausgleichen.

Der Erneuerungsstock I wurde aus zeitbedingten Gründen nicht in Anspruch genommen, dasselbe gilt für den Erneuerungsstock II, welchem wiederum RM 39 099.— steuerfrei zugewiesen wurden.

Die Einnahmen haben sich bis zur Währungsreform nicht ganz in der vorjährigen Höhe gehalten. Nach der Umstellung sind sie empfindlich zurückgegangen.

Der entstandene Verlust von RM 15 382.— wurde auf neue Rechnung vorgetragen, so daß ein Verlustsaldo von RM 41 992.— besteht.